Charlotte Darga & Dorothea Dapper – Tierisch systemisch
Lösungs- und Ressourcenorientierung in der tiergestützten Intervention

Ernst Reinhardt Verlag (erschienen 2022), 160 Seiten, 71 Abb. Gedrucktes Buch 24,90 €; E-Book (EPUB, PDF) 23,99 €

Die beiden Autorinnen Charlotte Darga (Dipl. Pädagogin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Systemische Supervisorin) und Dorothea Dapper (Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin und Grundzüge der Supervision, Leitung des Instituts für systemische und tiergestützte Therapie „ISTT-NRW") sind beide Fachkräfte für tiergestützte Intervention (ISAAT). Ihr Buch „Tierisch systemisch" richtet sich an alle Fachkräfte, die tiergestützt mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten sowie Neugierige. Ziel ist es, den Leserinnen und Lesern die systemische Haltung und Möglichkeiten zur Verbindung der beiden Ansätze (systemisch und tiergestützt) praxisnah zu vermitteln.

In der folgenden Rezension möchte ich auf die 6 inhaltsbezogenen Kapitel näher eingehen: Nach einer kurzen Einführung folgt ein Überblick über die vielfältigen Anwendungen systemischtiergestützter Interventionen. Hierbei werden exemplarisch verschiedene Tiere und deren individuelle Vorzüge im therapeutischen Rahmen (z.B. Hühner als Experten für „sich selbst" und „positive Grundhaltung") vorgestellt. Es folgen die Grundlagen des systemischen Ansatzes. Auf lange theoretische Ausführungen wird verzichtet. Viel eher versuchen die beiden Autorinnen anhand von Fallbeispielen die zugrundeliegende Haltung (z.B. Ressourcen- und Zielorientierung, Authentizität und Neugierde) und Methoden des systemischen Ansatzes zu vermitteln. Im nächsten Kapitel wird die Verbindung zwischen systemischen Konzepten und tiergestützten Interventionen vertieft. Mithilfe konkreter Fallbeispiele erhalten die Leserinnen und Leser Ideen für die Anwendung der Methoden (z.B. Fragetechniken, Aufstellungsarbeit). Nachfolgend werden, entsprechend der Entwicklungsstufen eines Kindes, Möglichkeiten einer darauf abgestimmten tiergestützten Begleitung veranschaulicht. Das Kapitel *tiergestützte systemische Familientherapie* skizziert beispielhaft die Anwendung der systemischen tiergestützten Intervention im störungsnahen Kontext bei Kindern und Jugendlichen. Hierbei wird die Bedeutsamkeit, das gesamte System (z.B. Familie) miteinzubeziehen, besonders betont. Abschließend folgen Beispiele für konkrete reflexionsfördernde Techniken mit dem Ziel, die Erfahrung zu versprachlichen und hierdurch zu vertiefen.

Neben den inhaltlich voneinander abgrenzbaren Kapiteln regen die Autorinnen in ihrem Buch an, nicht nur die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten im Blick zu behalten, sondern auch die eigenen und die der eingesetzten Tiere. Die Bedürfnisse der Tiere zu respektieren wird als zentrale Bedingung vorausgesetzt. Es wird verdeutlicht, dass hierfür nicht nur große Fachkenntnis über den systemischen Ansatz, den tiergestützten Ansatz und die einzelnen tierischen Begleiter, sondern auch die Verbindung der verschiedenen Bereiche nötig ist. Zudem legen die beiden Autorinnen Wert auf die Vermittlung der systemischen Haltung und betonen hierbei die Notwendigkeit einer geeigneten Weiterbildung der Anwenderinnen und Anwender der systemisch-tiergestützten Therapie.

Fazit: Alles in allem werden im Buch „Tierisch systemisch" Grundlagen der systemischen als auch tiergestützten Therapie vermittelt, sowie konkrete Interventionen und Techniken beispielhaft vorgestellt. Die Tatsache, dass es sich dabei

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 28.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

ausschließlich um die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien geht, hätte meines Erachtens bereits im Klappentext erwähnt werden können – wobei sich vieles sicherlich problemlos auf die Arbeit mit Erwachsenen übertragen lässt. Genauso bieten sich viele Möglichkeiten des Transfers der Inhalte auf die Arbeit mit nicht explizit im Buch behandelten Tierarten (z. B. Pferde).

Nicht zuletzt überzeugt das Buch durch die schöne Gestaltung mit vielen anschaulichen Abbildungen und einen praxisorientierten Zugang, der die Neugierde fördert und Lust auf mehr macht.

Franziska Heck

Doris Schulz – Impulskarten für einen achtsamen Umgang mit dem Pferd

Eigenproduktion Doris Schulz, Bestellung unter d-schulz@freenet.de, 31 Aufgabenkarten; €21,40

Das Kartenset Impulse und Ideen für einen achtsamen Umgang mit Pferden enthält 31 Aufgabenarten, die nach langjähriger Erfahrung in der tiergestützten Arbeit mit Pferden und Menschen von Doris Schulz entworfen wurden.

Die Karten sind im Format von gängigen Spielkarten und werden in einer kleinen Plastikschachtel ausgeliefert, sodass diese verpackt auch problemlos in den Stall mitgenommen werden können. Die Karten selbst sind beschichtet und können somit zwar gut abgewischt werden, reißfest sind allerdings nicht. Um Langlebigkeit in Stallumgebung garantieren zu können, müsste man sie laminieren.

„Ich habe festgestellt, dass Kinder und Jugendliche es lieben, bestimmte Aufgabenkarten zu ziehen und diese auszuführen.

Im Handel gibt es vielfältige Angebote zu Themen die mit Übungen auf dem Pferd oder auch am Boden zu tun haben.

Da es mir in der freien Arbeit mit den Pferden und im Kontakt der Menschen mit ihnen wichtig ist Pferden achtsam zu begegnen und sich in diese einzufühlen, fehlt mir dementsprechendes Material. Somit habe ich selbst Karten mit 31 verschiedenen Aufgaben entwickelt und diese bereits in der Praxis erprobt. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Impulse für Kinder ab ca. 10 Jahren geeignet sind, aber gleichermaßen auch für Erwachsene, die einen alternativen und achtsamen Umgang mit Pferden suchen". So beschreibt Doris Schulz die Entwicklung ihrer Karten selbst.

Inhaltlich geht es bei den Aufgaben darum, Pferde bewusst und ganzheitlich mit allen Sinnen zu erleben und immer wieder auch den Bezug zu sich selbst herzustellen, z. B. durch die Frage „Wie geht es dem Pferd dabei und wie geht es dir dabei?"

Die Karten können sowohl bewusst ausgewählt, wie auch verdeckt gezogen werden, oder in einem Therapiewürfel mit Taschen zum Einsatz kommen.

MB

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 28.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

Michael Geitner & Alexandra Schmid – Dualini: Pferdewissen für clevere Kids

Rundum gelungen und für alle, die mit Kindern und Pferden arbeiten interessant ist das neue Werk von Mike Geitner und Alexandra Schmid.

Dualini bringt die Blau-Gelbe Trainingswelt in eine kindgerechte Form – so erhält man in einem recht spezifischen Teil Einblick in die Trainingswelt von Michael Geitner. Die Dualaktivierung und auch die Equikinetik aus dem Blau-Gelben Programm werden einfach erklärt und einige Übungen gut nachvollziehbar dargestellt. Dieser Teil bietet schon einige Anregungen für eine gesunderhaltende und abwechslungsreiche Arbeit für Kind und Pferd.

Der eigentlich herausragende Teil dieses Buchs ist aber jener, der allgemeine theoretische Inhalte aufarbeitet. Hier werden ausgesprochen praxisnahe Themen wie der korrekte, gefahrenvermeidende Umgang und die Ausrüstung dargestellt. Des Weiteren bearbeiten die Autoren auch deutlich anspruchsvollere theoretische Themen wie die Sinne des Pferdes, die Muskulatur und auch die Skala der Ausbildung.

Das gesamte Buch ist in gut nachvollziehbarer, für Kinder verständliche, einfacher Sprache gehalten und ansprechend gelayoutet. Zahlreiche gut gewählte Bilder und vor allem unglaublich schöne Illustrationen machen das Buch nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene äußerst ansprechend.

Wenn man also Wert darauflegt, dass Kinder von Anfang an gut theoretisch ausgebildet werden und tierschutzrelevante Themen (Gesunderhaltung des Pferdes, Anatomie, Sinne etc.) korrekt erklärt bekommen sollte dieses Buch auf jeden Fall weiterempfehlen. Als Fachkraft erhält man neuen Theorieinput und ich wage zu behaupten, dass auch Erwachsene den ein oder anderen AHA Effekt erleben werden.

Müller Rüschlikon, 208 Seiten, €24,90

MB

English Abstracts

Positive reinforcement for the soul – A pilot study on the conception, implementation and evaluation of an equine-assisted resilience course for adults

Training in resilience is a proven concept in preventive health care. In order to test whether such training can be effective in equine-assisted intervention, a course of eight units was designed, conducted and evaluated within a pilot study with five participants. The interaction with the horse was based on the principle of positive reinforcement (clicker training), through which various reflection processes (e.g. small-step goal pursuit) are to be stimulated in the participants and integrated into their everyday life. The results give first hints on a strengthening of resilience in the participants.

Keywords: horse-assisted intervention, positive reinforcement, clicker training, resilience, prevention, health

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 28.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de